

Ingrid Laubrock wird "Improviser in Residence" 2012 der Stadt Moers

22.01.2012 14:07 von jazz (Kommentare: 0)

Mit der New Yorker Saxophonistin Ingrid Laubrock wird zum fünften Mal eine musikalische Persönlichkeit als "Improviser in Residence" nach Moers berufen, um ein Jahr lang in der Grafenstadt zu leben und künstlerisch zu arbeiten. Vergleichbar einem "Stadtschreiber" oder "Stadtmusikant" wird Ingrid Laubrock im Jahr 2012 auf vielfältige Weise das kulturelle Leben der Stadt bereichern. Sie tritt damit die Nachfolge des Bassisten Achim Tang an.

In den letzten Jahren hat sich Ingrid Laubrock mehr und mehr ins Rampenlicht der aktuellen Musikszene gespielt – mit einem Jazz, der auf kühne Weise modern ist und doch fest in der Tradition steht. Im Münsterland in einer musikalischen Familie aufgewachsen, machte sich Ingrid Laubrock gleich nach dem Schulabschluss auf und davon – erst nach Berlin, dann nach London, und vor kurzem nach New York. 2010 war sie im Trio mit Tyshawn Sorey und Kris Davis bereits auf dem moers festival zu Gast.

Ingrid spielt mit Musikern wie Anthony Braxton, Dave Douglas, Tim Berne, Tom Rainey, Mary Halvorson, Mark Helias, Michael Formanek, Tyshawn Sorey, Johannes Bauer, Evan Parker, Steve Beresford, Vervan Weston, Luc Ex, Django Bates' Human Chain, Matt Maneri, The Continuum Ensemble, Guinga und vielen anderen.

In 2004 gewann sie den BBC Jazz Award for Innovation, in 2006 bekam sie einen Förderpreis der Arts Foundation und in 2009 wurde sie mit dem deutschen SWR Jazzpreis ausgezeichnet. 2011 komponierte Ingrid für das SWR NEWJazz Meeting, im Auftrag des Senders, Stücke für ein eigens für dieses Projekt von ihr zusammengestelltes Oktett.

Zu Ingrid Laubrock's aktuellen Gruppen zählen Anti-House, Sleepthief, Paradoxical Frog (eine Kollaboration mit Tyshawn Sorey und Kris Davis) und das New-Jazz Meeting Oktett. Sie ist außerdem Saxophonistin in Tom Rainey's Trio, Kris Davis' neuestem Quintett, Mary Halvorson's Septett, den Londoner Gruppen Haste und Cataumbo und Luc Ex' Sol 6 und Sol12.

Ermöglicht wird die Einrichtung des "Impoviser in Residence" durch die Kunststiftung NRW.

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben